

Stichtag 7.7.2025

Auszug mit aktuellen Daten

FN 522629 y

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkundensammlung.

Letzte Eintragung am 30.04.2025 mit der Eintragsnummer 9
zuständiges Gericht Handelsgericht Wien

FIRMA

- 9 DONARIUM Immoinvest GmbH in
Liquidation

RECHTSFORM

- 1 Gesellschaft mit beschränkter Haftung

SITZ in

- 1 politischer Gemeinde Wien

GESCHÄFTSANSCHRIFT

- 4 Tuchlauben 7a
1010 Wien

GESCHÄFTSZWEIG

- 1 Immobilieninvestitionen, -entwicklung, -vermietung und
-vermittlung

KAPITAL

- 3 EUR 35.000

STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS

- 1 31. Dezember

JAHRESABSCHLUSS (zuletzt eingetragen; weitere siehe Historie)

- 8 zum 31.12.2023 eingereicht am 30.09.2024

- | | | |
|---|---|-----|
| 1 | Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft
vom 14.10.2019 | 001 |
| 3 | Generalversammlungsbeschluss vom 08.04.2021
Änderung der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft
in Punkt Viertens | 002 |
| 9 | Beschluss des Gerichtes vom 07.04.2025 59 SE 59/25w
Handelsgericht Wien
Nichteröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels
kostendeckenden Vermögens | 003 |
| 9 | Die Gesellschaft ist infolge rechtskräftiger Nichteröffnung
eines Insolvenzverfahrens mangels kostendeckenden | 004 |

Vermögens und Zahlungsunfähigkeit aufgelöst.

ABWICKLER/IN, LIQUIDATOR/IN

9	A	Berislav Kurtovic, geb. 13.11.1984		
		vertritt seit 25.04.2025 selbständig		
	GESELLSCHAFTER/IN	STAMMEINLAGE		HIERAUF GELEISTET
	B	DONARIUM d.o.o.		
1		EUR 35.000	
3			EUR 35.000

	Summen:		EUR 35.000	EUR 35.000

--- PERSONEN -----

1	A	Berislav Kurtovic, geb. 13.11.1984
1		Viteziceva Ulica 1/C
		HRV-10000 Zagreb
1	B	DONARIUM d.o.o.
1		(Handelsgericht in Zagreb 080935214)
		Sitz in Zagreb
		društvo s ograničenom odgovornošću
1		Gorjanska 29
		HRV-10000 Zagreb

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Handelsgericht Wien

1	eingetragen am 16.11.2019	Geschäftsfall 74 Fr 17436/19 z
	Antrag auf Neueintragung einer Firma	eingelangt am 04.11.2019
3	eingetragen am 29.04.2021	Geschäftsfall 73 Fr 11528/21 x
	Antrag auf Änderung	eingelangt am 14.04.2021
4	eingetragen am 26.05.2021	Geschäftsfall 73 Fr 15996/21 t
	Antrag auf Änderung	eingelangt am 21.05.2021
8	eingetragen am 05.10.2024	Geschäftsfall 73 Fr 48211/24 v
	Elektronische Einreichung Jahresabschluss	eingelangt am 30.09.2024
9	eingetragen am 30.04.2025	Geschäftsfall 73 Fr 15103/25 p
	Insolvenzabweisung mangels Vermögens	

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 07.07.2025 gültige Identnummer: 24829943

----- BUSINESS REGISTER INTERCONNECTION SYSTEM IDENTIFIKATION -----

zum 07.07.2025 gültige EUID: ATBRA.522629-000

JAHRESABSCHLUSS

2023

DONARIUM Immoinvest GmbH

1010 Wien, Tuchlauben 7a

Mag. Veronika Weiß

Steuerberatung

1010 Wien, Judengasse 7/21

Inhaltsverzeichnis

Beilage Steuern	1 - 3
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1 - 3
Anlagenverzeichnis	4 - 5
Bilanz zum 31. Dezember 2023	6 - 8
Gewinn- und Verlustrechnung 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023	9 - 10
Offenzulegender Auszug aus der Bilanz	11
Umsatzsteuererklärung	12 - 14
Hauptberechnungsblatt	15
Körperschaftsteuererklärung	16 - 21
Hauptberechnungsblatt	22

Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Gesellschaftsgröße:	Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB
Firmenbuch:	Handelsgericht Wien, FN 522629y
Finanzamt:	Finanzamt Österreich
Steuernummer:	09 361/8106
UID-Nummer:	ATU74976724
Steuerliche Vertretung:	Mag. Veronika Weiß Steuerberatung 1010 Wien, Judengasse 7/21 WT214392
Gewinnermittlung:	Bilanzierung gem. § 5 EStG

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Allgemeine Grundsätze**

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	862,00	862,00

Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	Gesamtbetrag EUR	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr EUR
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	111.239,51	111.239,51
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.365,33	1.365,33
sonstige Verbindlichkeiten	194.679,86	194.679,86
davon aus Steuern	33.877,51	33.877,51
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.004,96	1.004,96
davon gegenüber Gesellschaftern	147.809,39	147.809,39
Summe Verbindlichkeiten	307.284,70	307.284,70

Unterlagen

Die Steuererklärungen 2023 haben wir aufgrund der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen und Informationen, die Sie als richtig und vollständig bezeichnet haben, erstellt (§ 88 Abs. 5 WTBG).

Jahresergebnis

Aufgrund der vorliegenden Steuererklärungen stellt sich für das gegenständliche Jahr folgendes Bild dar:

unternehmensrechtlicher Jahresgewinn/ -verlust	€	-5.070,72	VJ: €	-120.159,48
steuerliches Ergebnis	€	-4.570,72	VJ: €	-119.659,48

Steuerliche Auswirkungen

Bei erklärungskonformer Veranlagung werden sich folgende steuerliche Auswirkungen ergeben:

- Umsatzsteuer	€	-671,84
- Körperschaftsteuer	€	0,00
Gesamtnachzahlung /-gutschrift (-)	€	-671,84

Wir werden die Steuererklärungen am 30.09.2024 beim Finanzamt einreichen. Bis dahin würden wir Ihnen gerne die Zeit geben, die gegenständlichen Steuererklärungen durchzusehen.

Wir werden den gegenständlichen Jahresabschluss beim zuständigen Firmenbuchgericht offenlegen (Frist **30.09.2024**).

Bitte bedenken Sie, dass wir zur Offenlegung des gegenständlichen Jahresabschlusses beim Firmenbuchgericht das beiliegende Formblatt benötigen, welches durch alle (!) aktuellen Geschäftsführer zu unterfertigen ist. Ohne Unterfertigung ist eine Offenlegung beim Firmenbuchgericht nicht möglich. Wir bitten Sie daher, das unterfertigte Formblatt bis spätestens **25.09.2024** im Original (!) an uns zu übermitteln. Wir weisen darauf hin, dass eine zu späte Offenlegung durch das Firmenbuchgericht grundsätzlich ausnahmslos mit empfindlichen Zwangsstrafen sanktioniert wird.

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen wir für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Anlagenverzeichnis

01.01.2023 bis 31.12.2023

DONARIUM Immoinvest GmbH

Unternehmensrechtl. Zusatzwerte nach Steuerrecht

210 Grund- und Bodenanteil bei Gebäuden

Inv.-Nr.	Bezeichnung	Lieferant	Anschaffung Inbetriebnahme Abgang	ND RestND	Abschreibungsart	AHK Anfang Veränderung AHK Ende	Buchwert Abschreibung kum. 01.01.2023	Veränderung	Buchwert Abschreibung kum. 31.12.2023	Bewertungsreserve GFB IFB Zuschuss
1-0	Rodlengasse 6 (30%)		17.03.2022			59.954,34 0,00 59.954,34	59.954,34 0,00	0,00	59.954,34 0,00	0,00

[illegible]

Aktiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten		
210 Grund- und Bodenanteil bei Gebäuden	59.954,34	59.954,34
300 Betriebs- und Geschäftsgebäude	135.696,86	137.795,16
	195.651,20	197.749,50
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände		
2300 Sonstige Forderungen	362,00	362,00
2565 Aktivierung Körperschaftsteuer	500,00	0,00
	862,00	362,00
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
2700 Kasse	1.049,99	1.049,99
2800 Erste Bank 84177997600	-84,39	-109,19
	965,60	940,80
	1.827,60	1.302,80
Summe Aktiva	197.478,80	199.052,30

Passiva	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. Negatives Eigenkapital		
I. eingefordertes Stammkapital		
9010 übernommenes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>einbezahltes Stammkapital</i>	<i>35.000,00</i>	<i>35.000,00</i>
II. Bilanzverlust		
9371 Jahresverlust	-5.070,72	-120.159,48
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	-142.735,18	-22.575,70
	<u>-147.805,90</u>	<u>-142.735,18</u>
	-112.805,90	-107.735,18
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen		
3020 KöSt-RSt Vorjahr	500,00	0,00
3022 KöSt-RSt laufend	500,00	500,00
	<u>1.000,00</u>	<u>500,00</u>
2. sonstige Rückstellungen		
3050 Rückstellungen für Beratungskosten	2.000,00	2.000,00
	<u>3.000,00</u>	<u>2.500,00</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
2803 Erste Bank Kreditkonto	111.239,51	111.239,51
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
2803 Erste Bank Kreditkonto	0,00	111.239,51
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
3300 Lieferverbindlichkeiten Inland	1.365,33	1.839,05
<i>davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr</i>		
3300 Lieferverbindlichkeiten Inland	0,00	1.839,05
3. sonstige Verbindlichkeiten		
3460 Verrechnungskonto Gesellschafter	146.789,39	130.887,58
3461 Verrechnungskonto Tamara Filic	1.020,00	1.020,00
3520 Umsatzsteuer-Zahllast	-501,91	169,87
3530 Verrechnung Finanzamt	28.594,87	29.739,05
3540 Verrechnung Lohnsteuer	2.859,31	2.859,31
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	2.359,24	2.359,24
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	566,00	566,00
3600 Sozialversicherungsanstalten	1.004,96	1.325,55
3640 Verrechnung Löhne und Gehälter	11.988,00	22.282,32
	<u>194.679,86</u>	<u>191.208,92</u>
<i>davon aus Steuern</i>		
3520 Umsatzsteuer-Zahllast	-501,91	169,87
3530 Verrechnung Finanzamt	28.594,87	29.739,05
3540 Verrechnung Lohnsteuer	2.859,31	2.859,31
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	2.359,24	2.359,24

Passiva

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	566,00	566,00
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	33.877,51	35.693,47
3600 Sozialversicherungsanstalten	1.004,96	1.325,55
davon gegenüber Gesellschaftern		
3460 Verrechnungskonto Gesellschafter	146.789,39	130.887,58
3461 Verrechnungskonto Tamara Filic	1.020,00	1.020,00
	147.809,39	131.907,58
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		
3460 Verrechnungskonto Gesellschafter	0,00	130.887,58
3461 Verrechnungskonto Tamara Filic	0,00	1.020,00
3520 Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	169,87
3530 Verrechnung Finanzamt	0,00	29.739,05
3540 Verrechnung Lohnsteuer	0,00	2.859,31
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	0,00	2.359,24
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	0,00	566,00
3600 Sozialversicherungsanstalten	0,00	1.325,55
3640 Verrechnung Löhne und Gehälter	0,00	22.282,32
	0,00	191.208,92
	307.284,70	304.287,48
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		
2803 Erste Bank Kreditkonto	0,00	111.239,51
3300 Lieferverbindlichkeiten Inland	0,00	1.839,05
3460 Verrechnungskonto Gesellschafter	0,00	130.887,58
3461 Verrechnungskonto Tamara Filic	0,00	1.020,00
3520 Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	169,87
3530 Verrechnung Finanzamt	0,00	29.739,05
3540 Verrechnung Lohnsteuer	0,00	2.859,31
3550 Verrechnung Kommunalsteuer	0,00	2.359,24
3551 Verrechnung Wiener Dienstgeberabgabe	0,00	566,00
3600 Sozialversicherungsanstalten	0,00	1.325,55
3640 Verrechnung Löhne und Gehälter	0,00	22.282,32
	0,00	304.287,48
Summe Passiva	197.478,80	199.052,30

	2023 €	2022 €
1. Umsatzerlöse		
Miet- und Pachterlöse		
4851 Miet- und Pachterlöse 10 %	7.745,40	5.318,19
2. Personalaufwand		
a) Gehälter		
6200 Gehälter	0,00	88.000,00
6300 Sonderzahlung Angestellte	0,00	14.641,10
	0,00	102.641,10
b) soziale Aufwendungen		
6605 gesetzlicher Sozialaufwand (Angestellte)	0,00	1.448,00
6641 Kommunalsteuer (Angestellte)	0,00	3.079,24
6651 Wiener Dienstgeberabgabe (U-Bahn Angestellte)	0,00	94,00
	0,00	4.621,24
	0,00	107.262,34
3. Abschreibungen		
a) auf Sachanlagen		
7021 Sofortabschreibung auf geringwertiges Sachanlagevermögen	0,00	30,24
7024 Abschreibungen auf Immobilien	2.098,30	2.098,30
	2.098,30	2.128,54
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen		
7162 LKW-Maut	24,00	330,60
7180 Sonstige Gebühren und Abgaben	1.766,96	2.747,48
	1.790,96	3.078,08
Reise- und Fahraufwand		
7340 Reisespesen	0,00	1.035,33
KFZ-Aufwand		
7321 Instandhaltung PKW	11,50	7,49
7323 Betriebsstoffverbrauch PKW	0,00	812,45
	11,50	819,94
Aufwand für Miete, Pacht und Lizenzen		
7400 Mietaufwand unbewegliche Wirtschaftsgüter 20 %	4.970,13	4.754,24
7410 Pachtaufwand 20 %	737,66	791,13
7480 Lizenzgebühren	138,37	288,76
	5.846,16	5.834,13
Nachrichtenaufwand		
7380 Telefon	647,55	579,31
7390 Postgebühren	0,00	6,60
	647,55	585,91

	2023 €	2022 €
Aufwand für Werbung und Repräsentation		
7650 Werbung	0,00	116,71
7660 Repräsentationsaufwand	12,00	292,76
7661 Repräsentation nicht abzugsfähig	0,00	292,75
	12,00	702,22
Rechts- und Beratungsaufwand und Steuerberatung		
7740 Steuerberatungsaufwand	1.527,00	1.814,00
7760 Unternehmensberatung	0,00	21,75
	1.527,00	1.835,75
Spesen des Geldverkehrs		
7790 Spesen des Geldverkehrs	382,18	515,90
	10.217,35	14.407,26
5. Zwischensumme aus Z 1 bis 4 (Betriebsergebnis)	-4.570,25	-118.479,95
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
8100 Zinserträge aus Bankguthaben	0,00	1,94
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
8280 Zinsen für Bankkredite	0,47	0,32
8300 Bereitstellungsprovisionen	0,00	1.180,00
	0,47	1.180,32
8. Zwischensumme aus Z 6 bis 7 (Finanzergebnis)	-0,47	-1.178,38
9. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 5 und Z 8)	-4.570,72	-119.658,33
10. Steuern vom Einkommen		
8500 Körperschaftsteuer	0,00	500,00
8510 Zuweisung Rückstellung für Körperschaftsteuer	500,00	500,00
8520 Auflösung Rückstellung für Körperschaftsteuer	0,00	-500,00
8540 Kapitalertragsteuer	0,00	1,15
	500,00	501,15
11. Ergebnis nach Steuern	-5.070,72	-120.159,48
12. Jahresfehlbetrag	-5.070,72	-120.159,48
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		
9381 Verlustvortrag aus Vorjahren	-142.735,18	-22.575,70
14. Bilanzverlust	-147.805,90	-142.735,18

Offenzulegender Auszug aus der Bilanz der kleinen GmbH ¹⁾

Firmenbuchnummer		Firmenbuchgericht		Beginn und Ende des Geschäftsjahres	
522629y		HG Wien		1.1.2023 - 31.12.2023	
Firma: DONARIUM Immoinvest GmbH					
Unterzeichnet/in(nen) des Jahresabschlusses:					
Aktiva			Passiva		
	Geschäftsjahr EUR	vorangegangenes Geschäftsjahr ²⁾ EUR		Geschäftsjahr EUR	vorangegangenes Geschäftsjahr ²⁾ EUR
A. Anlagevermögen	195.651,20	197.749,50	A. Negatives Eigenkapital	-112.805,90	-107.735,18
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	I. eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
II. Sachanlagen	195.651,20	197.749,50	Stammkapital	35.000,00	35.000,00
III. Finanzanlagen	0,00	0,00	abzüglich nach § 10b Abs. 4 GmbHG derzeit nicht		
B. Umlaufvermögen	1.827,60	1.302,80	einforderbare Einlagen	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	abzüglich sonstige nicht		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	862,00	362,00	eingeforderte ausstehende Einlagen	0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	davon eingezahlt	35.000,00	35.000,00
III. Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00	II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	965,60	940,80	III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	IV. Bilanzverlust	-147.805,90	-142.735,18
D. Aktive latente Steuern ³⁾	0,00	0,00	davon Verlustvortrag	-142.735,18	-22.575,70
			B. Rückstellungen	3.000,00	2.500,00
			C. Verbindlichkeiten	307.284,70	304.287,48
			davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
			D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Bilanzsumme	197.478,80	199.052,30	Bilanzsumme	197.478,80	199.052,30
Die Richtigkeit dieses Auszugs wird bestätigt: ⁴⁾					

¹⁾ Achtung: Bezieht nach § 268 UGB Prüfungspflicht, so ist auch der Bestätigungsvermerk offenzulegen.

²⁾ Angabe in vollen 1000 Euro ausreichend (§§ 223 Abs. 7 und 277 Abs. 3 UGB).

³⁾ Nicht Zutreffendes streichen.

⁴⁾ Nur bei erfolgreicher Gründungsprüfung.

⁵⁾ Dieser Posten ist nur faktisch zu bilden; wenn er aber gebildet wird, so sind die unverrechneten Steuer- und Erleichterungen im Anhang aufzuschlüsseln.

⁶⁾ Dieses Feld dient der Einfügung weiterer Posten (§ 1 Abs. 3 UGB-Formblatt V). Dabei ist anzugeben, an welcher Stelle die Posten einzufügen sind; diese können auch gleich an dieser Stelle eingefügt werden.

⁷⁾ Unterschrift der gesetzlichen VertreterInnen in vertretungsbefugter Anzahl. Anzugeben sind auch Ort und Datum der Unterschrift.

An das

- ☒ Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien
- ☐ Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien



Füllen Sie dieses Formular nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Die stark umrandeten Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

0 9 3 6 1 8 1 0 6

NAME/BEZEICHNUNG DES UNTERNEHMENS

DONARIUM Immoinvest GmbH

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Umsatzsteuergesetz 1994 (UStG 1994). Nähere Erläuterungen finden Sie in der Ausfüllhilfe U 1a.

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>). Informationen zur Umsatzsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien - (Umsatzsteuerrichtlinien 2000) sowie unter Steuern - Selbstständige Unternehmer - Umsatzsteuer.

Umsatzsteuererklärung für 2023

Zutreffendes bitte ankreuzen!

ANSCHRIFT und Telefonnummer

Tuchlauben 7a
1010 Wien

Zum Unternehmen gehören Organgesellschaften

- ☒ nein
- ☐ ja

wenn ja, Anzahl der Organgesellschaften

Vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (nur in diesen Fällen auszufüllen)
Erklärt werden die Umsätze des Wirtschaftsjahres

M M J J J J M M J J J J M M J J J J M M J J J J
vom bis und vom bis

Berechnung der Umsatzsteuer:	Bemessungsgrundlage ¹⁾ Beträge in Euro und Cent
Lieferungen, sonstige Leistungen und Eigenverbrauch: 1	
a) Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen des Veranlagungszeitraumes 2023 für Lieferungen und sonstige Leistungen (ohne den nachstehend angeführten Eigenverbrauch) einschließlich Anzahlungen (jeweils ohne Umsatzsteuer) 000	7.745,40
b) zuzüglich Eigenverbrauch (§ 1 Abs. 1 Z 2, § 3 Abs. 2 und § 3a Abs. 1a) 2 001	+
c) abzüglich Umsätze, für die die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz sowie gemäß § 19 Abs. 1a, 1b, 1c, 1d und 1e auf den Leistungsempfänger übergegangen ist. 3 021	-
Summe	7.745,40
Davon steuerfrei MIT Vorsteuerabzug gemäß	
a) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 7 (Ausfuhrlieferungen) 4 011	-
b) § 6 Abs. 1 Z 1 iVm § 8 (Lohnveredelungen) 5 012	-
c) § 6 Abs. 1 Z 2 bis 6 sowie § 23 Abs. 5 (Seeschifffahrt, Luftfahrt, grenzüberschreitende Personenbeförderung, Diplomaten, Reisevorleistungen im Drittlandsgebiet usw.), § 28 Abs. 54 (Nullsatz bei der Lieferung von Schutzmasken bis 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-in-vitro-Diagnostika und Impfstoffe bis 30.6.2023) 6 015	-
d) Art. 6 Abs. 1 (innergemeinschaftliche Lieferungen ohne die nachstehend gesondert anzuführenden Fahrzeuglieferungen) 7 017	-
e) Art. 6 Abs. 1, sofern Lieferungen neuer Fahrzeuge an Abnehmer ohne UID-Nummer bzw. durch Fahrzeuglieferer gemäß Art. 2 erfolgten. 8 018	-
Davon steuerfrei OHNE Vorsteuerabzug gemäß	
a) § 6 Abs. 1 Z 9 lit. a (Grundstücksumsätze) 9 019	-
b) § 6 Abs. 1 Z 27 (Kleinunternehmer) 10 016	-
c) § 6 Abs. 1 Z _____ (übrige steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug) 11 020	-
Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlungen)	7.745,40

¹⁾ Minusvorzeichen sind, soweit nicht vorgedruckt, beim Ausfüllen der Erklärung einzusetzen.



			Davon sind zu versteuern mit:	022	12)
			20% Normalsteuersatz	029	13)
774,54	+	7.745,40	10% ermäßigter Steuersatz		
	+		13% ermäßigter Steuersatz	006	
	+		19% für Jungholz und Mittelberg	037	15)
	+		10% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	052	16)
	+		7% Zusatzsteuer für pauschalierte land- und forstwirtschaftliche Betriebe	007	17)
			Weiters zu versteuern:		
	+		Steuerschuld gemäß § 11 Abs. 12 und 14, § 16 Abs. 2 sowie gemäß Art. 7 Abs. 4	056	18)
	+		Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	057	19)
	+	048	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	048	20)
	+	044	Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungsseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	044	20)
	+		Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe; Verordnung BGBl. II Nr. 129/2007; zertifikate, Metalle, Anlagegoid, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	032	20)
		Bemessungsgrundlage	Innergemeinschaftliche Erwerbe:		
			Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für innergemeinschaftliche Erwerbe	070	21)
			Davon steuerfrei gemäß Art. 6 Abs. 2 und § 28 Abs. 54 (Nullsatz für innergemeinschaftliche Erwerbe von Schutzmasken bis 30.6.2023) und § 28 Abs. 53 Z 3 (COVID-19-in-vitro-Diagnostika und Impfstoffe bis 30.6.2023)	071	22)
		0,00	Gesamtbetrag der steuerpflichtigen innergemeinschaftlichen Erwerbe		
	+		Davon sind zu versteuern mit:	072	23)
	+		20% Normalsteuersatz		
	+		10% ermäßigter Steuersatz	073	
	+		13% ermäßigter Steuersatz	008	
	+		19% für Jungholz und Mittelberg	088	
			Nicht zu versteuernde Erwerbe:	076	24)
			Ererbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die im Mitgliedstaat des Bestimmungsortes besteuert worden sind		
			Ererbe gemäß Art. 3 Abs. 8 zweiter Satz, die gemäß Art. 25 Abs. 2 im Inland als besteuert gelten	077	
774,54			Zwischensumme (Umsatzsteuer)		
			Berechnung der abzugsfähigen Vorsteuer:	25)	
			Gesamtbetrag der Vorsteuer (einschließlich der pauschal ermittelten Vorsteuer (Kennzahlen 061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067))	060	
-			Vorsteuerbeträge (Kennzahlen 061, 083, 065, 066, 082, 087, 089, 064, 063, 067)	26)	
			In Kennzahl 060 enthaltene pauschal ermittelte Vorsteuer:		
			a) Pauschalierung gemäß § 14 Abs. 1 Z 1 (Basispauschalisierung)	084	
			b) Drogisten, Verordnung BGBl. II Nr. 229/1999	085	
			c) Bestimmte Gruppen von Unternehmern, Verordnung BGBl. Nr. 627/1983, Verordnung BGBl. II Nr. 48/2014	086	
			d) Lebensmittel-einzel- oder Gemischtwarenhändler, Verordnung BGBl. II Nr. 228/1999	078	
			e) Handelsvertreter, Verordnung BGBl. II Nr. 95/2000	068	
			f) Künstler und Schriftsteller, Verordnung BGBl. II Nr. 417/2000	079	



Gesondert anzuführende Vorsteuerbeträge: Vorsteuern betreffend die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. a)	27	061	—
Vorsteuern betreffend die geschuldete, auf dem Abgabekonto verbuchte Einfuhrumsatzsteuer (§ 12 Abs. 1 Z 2 lit. b)	28	083	—
Vorsteuern aus dem innergemeinschaftlichen Erwerb	29	065	—
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1 zweiter Satz, § 19 Abs. 1c, 1e sowie gemäß Art. 25 Abs. 5	30	066	—
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1a (Bauleistungen)	30	082	—
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1b (Sicherungseigentum, Vorbehaltseigentum und Grundstücke im Zwangsversteigerungsverfahren)	30	087	—
Vorsteuern betreffend die Steuerschuld gemäß § 19 Abs. 1d (Schrott und Abfallstoffe, Verord- nung BGBl. II Nr. 129/2007; Videospielkonsolen, Laptops, Tablet-Computer, Gas und Elektrizität, Gas- und Elektrizitätszertifikate, Metalle, Anlagegold, Verordnung BGBl. II Nr. 369/2013)	30	089	—
Vorsteuern für innergemeinschaftliche Lieferungen neuer Fahrzeuge von Fahrzeuglieferern gemäß Art. 2	31	064	—
Davon nicht abzugsfähig gemäß § 12 Abs. 3 iVm Abs. 4 und 5	32	062	+
Berichtigung gemäß § 12 Abs. 10 und 11	33	063	
Berichtigung gemäß § 16	34	067	
Gesamtbetrag der abziehbaren Vorsteuer			-1.446,38
Sonstige Berichtigungen	35	090	
<input type="checkbox"/> Zahllast (Plusvorzeichen) <input checked="" type="checkbox"/> Gutschrift (Minusvorzeichen)		095	-671,84
Hierauf entrichtete Vorauszahlungen (Minusvorzeichen) bzw. durchgeführte Gutschriften (Plusvorzeichen)			
Ergibt <input type="checkbox"/> Restschuld <input checked="" type="checkbox"/> Gutschrift			-671,84

Kammerumlagepflicht

(§ 122 Wirtschaftskammergesetz) liegt vor:

☒ ja

An Kammerumlage wurde für 2023 entrichtet:

(nur auszufüllen, wenn kein abweichendes Wirtschaftsjahr vorliegt)

Beachten Sie: Bestimmte nachteilige Folgen der nicht zeitgerechten Entrichtung der Umsatzsteuer-Vorauszahlungen (Vollstreckungsmaßnahmen, Einleitung eines Finanzstrafverfahrens) können durch die umgehende Entrichtung der bereits fälligen Restschuld vermieden werden.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.

FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)
Mag. Veronika Weiß
Steuerberatung
Judengasse 7/21
1010 Wien
+43 (1) 5331637
WT-Code: 214392

Datum, Unterschrift bzw. firmenmäßige Zeichnung



Steuerberechnung für 2023

DONARIUM Immoinvest GmbH

FA: Finanzamt Österreich

Umsatzsteuer

St.Nr.: 09 361/8106

VORAUSSICHTLICHER UMSATZSTEUERBESCHEID 2023

Die Umsatzsteuer wird für das Jahr 2023 voraussichtlich festgesetzt mit

-671,84

Gesamtbetrag der Bemessungsgrundlagen für Lieferungen und sonstige Leistungen (einschließlich Anzahlungen)
Steuerfreie Umsätze

7.745,40

0,00

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen Lieferungen, sonstigen Leistungen und Eigenverbrauch (einschließlich steuerpflichtiger Anzahlung)

7.745,40

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
10 % ermäßigter Steuersatz	7.745,40	774,54
Summe Umsatzsteuer		774,54

Innergemeinschaftliche Erwerbe

Gesamtbetrag der steuerpflichtigen ig. Erwerbe

0,00

Davon sind zu versteuern mit:

	Bemess.-Grundlage	Umsatzsteuer
Summe Erwerbsteuer		0,00

Summe Umsatzsteuer (wie oben)

774,54

Summe Erwerbsteuer (wie oben)

0,00

Gesamtbetrag der Vorsteuern (ohne nachstehende Vorsteuern)

-1.446,38

Gutschrift

-671,84

Berechnung der Abgabennachforderung/Abgabengutschrift

Festgesetzte Umsatzsteuer

-671,84

Abgabengutschrift

-671,84

An das

- ☒ Finanzamt Österreich, Postfach 260, 1000 Wien
☐ Finanzamt für Großbetriebe, Postfach 251, 1000 Wien



2023

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden. Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen außerhalb der Eingabefelder können maschinell nicht gelesen werden. Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Steuernummer

0 9 3 6 1 8 1 0 6

BEZEICHNUNG DER KÖRPERSCHAFT

DONARIUM Immoinvest GmbH

Körperschaftsteuererklärung für 2023

Gesetzliche Bestimmungen ohne nähere Bezeichnung beziehen sich auf das Körperschaftsteuergesetz 1988 (KSIG 1988).

Informationen zur elektronischen Erklärungsabgabe finden Sie auf bmf.gv.at oder direkt unter FinanzOnline (<https://finanzonline.bmf.gv.at>). Informationen zur Körperschaftsteuer finden Sie auf bmf.gv.at unter Findok - Richtlinien (Körperschaftsteuerrichtlinien 2013).

Körperschaftsteuererklärung für inländische und vergleichbare ausländische unbeschränkt Steuerpflichtige, die zur Führung von Büchern nach den Vorschriften des Unternehmensrechtes verpflichtet sind, sowie Genossenschaften, Betriebe gewerblicher Art und Privatstiftungen, die unter § 7 Abs. 3 fallen.

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Sitz der Körperschaft 1010, Wien	
Anschrift und Telefonnummer der Geschäftsleitung Tuchlauben 7a, 1010 Wien	
Branchenkennzahl (ÖNACE 2008) lt. E 2 Bitte unbedingt ausfüllen!	6 4 3 <input type="checkbox"/> Mischbetrieb
Dauer des Einkünfteermittlungszeitraumes, nur wenn abweichend von 12 Monaten (Anzahl der Monate) 2	Der Abschluss für das Wirtschaftsjahr ist von den zuständigen Organen genehmigt worden: ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
T T M M J J J J Bilanzstichtag 3 1 1 2 2 0 2 3	3 T T M M J J J J T T M M J J J J Liquidationszeitraum von bis
Das Unternehmen ist (Bitte zusätzlich das Formular K 1g ausfüllen.) 4	
<input type="checkbox"/> Gruppenträger <input type="checkbox"/> Gruppenmitglied <input type="checkbox"/> Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft	Im Veranlagungszeitraum erfolgte eine Umgründung ja <input type="checkbox"/>
Die Option zugunsten der Steuerwirksamkeit wird für (eine) neue internationale Schachtelbeteiligung(en) ausgeübt (§ 10 Abs. 3, bitte 5 Beilage K 10 anschließen). Beachten Sie bitte: Die Beilage K 10 ist auch dann anzuschließen, wenn eine Option in Vorjahren ausgeübt wurde. Im Falle einer Option im Veranlagungsjahr oder in einem Vorjahr ist daher jedenfalls die Beilage K 10 anzuschließen.	
<input type="checkbox"/> Option zur Behandlung als § 7 Abs. 3-Körperschaft für Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 6	
1. Bilanzposten gemäß § 224 UGB 7	
Beträge in Euro und Cent	
Grund und Boden EKR 020-022	9310 59.954,34
Gebäude auf eigenem Grund EKR 030, 031	9320 135.696,86
Finanzanlagen EKR 08-09	9330
Vorräte EKR 100-199	9340
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen EKR 20-21	9350
Sonstige Rückstellungen (ohne Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen oder Steuern), soweit sie nicht in Kennzahl 9363 zu erfassen sind - EKR 304-309	9360 2.000,00
Pauschalrückstellungen für sonstige ungewisse Verbindlichkeiten	9363
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und Finanzinstituten EKR 311-319	9370 111.239,51

Datenschutzklärung auf bmf.gv.at/daten-schutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zolldienststellen

bmf.gv.at

Bundesministerium
Finanzen





Hinzuzurechnende Vergütungen jeder Art an Mitglieder des Aufsichtsrates, Verwaltungsrates oder an andere mit der Überwachung der Geschäftsführung beauftragte Personen gemäß § 12 Abs. 1 Z 7	9295	
Hinzuzurechnende Zinsen und Lizenzgebühren gemäß § 12 Abs. 1 Z 10	9318	
Hinzuzurechnende Aufwendungen gemäß § 14 KStG 1988	9333	
Hinzuzurechnende Erträge gemäß § 14 KStG 1988	9334	
Siebel gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 ab dem zweiten Wirtschaftsjahr des Verteilungszeitraumes	9296	
Fünfteilbeträge aus Firmenwertabschreibungen gemäß § 9 Abs. 7 (nur bei Gruppenbesteuerung und Beteiligungserwerb vor dem 1.3.2014)	9297	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 1 bis 4	9298	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 5 und 6	9313	
Beteiligungserträge gemäß § 10 Abs. 1 Z 7 (internationale Schachtelbeteiligung)	9314	
Steuerfreie Wertänderungen gemäß § 10 Abs. 3 (internationale Schachtelbeteiligung)	9302	
Nachversteuerung ausländischer Verluste (§ 2 Abs. 8 Z 4)	9303	+
Zu- oder Abschlag gemäß § 4 Abs 2 EStG 1988	9247	+
Sonstige Zurechnungen	9304	
Sonstige Abrechnungen	9306	
Bilanzgewinn/Bilanzverlust nach den obigen Korrekturen	704	-4.570,72
Hinzurechnungspflichtige Passiveinkünfte niedrigbesteuerte ausländischer Körperschaften und Betriebsstätten gemäß § 10a - bitte für die betroffene(n) Beteiligung(en)/Betriebsstätte(n) die Beilage K 12 ausfüllen	599	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an inländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)	726	
Zuzurechnende Ergebnisse als Minderbeteiligter einer Beteiligungsgemeinschaft an ausländischen Zielkörperschaften (Beilage K 1g)	827	
Abzüglich positiver ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht	678	
Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107 EStG 1988), die <input type="checkbox"/> im Umfang von 33 % des Auszahlungsbetrages (ohne USt) <input type="checkbox"/> in der durch ein Gutachten nachgewiesenen Höhe zu besteuern sind (Regelbesteuerungsoption gem. § 107 Abs. 11 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7)	554	
4. Gesamtbetrag der Einkünfte vor Anwendung des Punktes 6 Muss bei Berücksichtigung von Punkt 6 jedenfalls ausgefüllt werden.	777	-4.570,72
5. Steuerbemessung nach § 26 c bei auf die Jahre 2022 und 2023 aufzuteilendem Einkommen		
Nur auszufüllen, wenn eine aliquote Aufteilung gemäß § 26c Z 85 lit. b erfolgen soll: Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist dieser Punkt nur vom Gruppenträger auszufüllen		
T T M M J J J J	T T M M J J J J	
Beginn des Wirtschaftsjahres	Ende des Wirtschaftsjahres	
Nur auszufüllen, wenn die Aufteilung der betrieblichen Einkünfte auf Grundlage eines Zwischenabschlusses zum 31. Dezember 2022 erfolgen soll: Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist diese Aufteilung gemäß § 26c Z 85 lit. c nicht zulässig		
Höhe des Gewinnes/Verlustes bis zum 31.12.2022		
6. Zinsschranke (§ 12a) Bei Unternehmensgruppen gemäß § 9 ist dieser Punkt nur vom Gruppenträger auszufüllen.		
<input type="checkbox"/> Die Zinsschranke kommt aufgrund der Ausnahme für eigenständige Körperschaften nicht zur Anwendung (§ 12a Abs. 2) <input type="checkbox"/> Nicht anwendbar bei Vorliegen einer Unternehmensgruppe gemäß § 9 (§ 12a Abs. 7 Z 5)		
<input type="checkbox"/> Ein gemäß § 12a Abs. 1 nicht abzugsfähiger Zinsüberhang wurde aufgrund der Erfüllung der Voraussetzung des § 12a Abs. 5 (Eigenkapitalquotenvergleich) zur Gänze abgezogen (Kennzahl 168 darf nicht ausgefüllt werden)	168	
Hinzuzurechnender nicht abzugsfähiger Zinsüberhang gemäß § 12a KStG 1988 <input type="checkbox"/> Es wird beantragt, den Betrag der Kennzahl 168 als Zinsvortrag in späteren Wirtschaftsjahren zu berücksichtigen. Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen	168	+
Abzugsfähiger Zinsvortrag gemäß § 12a Abs. 6 Z 1 KStG 1988 (bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)	177	-



Erträge / Grundsätzlich sind Erträge ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen (" - ") anzugeben.

Umsatzerlöse (Waren-Leistungserlöse)
EKR 40-44 Achtung: Diese Kennzahl muss jedenfalls ausgefüllt werden (§ 62 Abs. 5 BA0).
Gegebenenfalls ist der Wert „0“ einzutragen.

9040	7.745,40
9060	
Anlageerlöse EKR 460-462 vor allfälliger Auflösung auf 463-465 bzw. 783	
9070	
Aktivierte Eigenleistungen EKR 458-459	
9080	
Bestandsveränderungen EKR 450-457	
9090	
Sonstige Erträge (inklusive Finanzerträge, Kapitalveränderungen, Gewinnanteile aus einer stillen Beteiligung) Saldo	
	7.745,40
Summe der Erträge (muss nicht ausgefüllt werden)	
Aufwendungen / Grundsätzlich sind Aufwendungen ohne Vorzeichen anzugeben. Nur wenn sich bei einer Kennzahl ein negativer Wert ergibt, ist ein negatives Vorzeichen (" - ") anzugeben.	
Waren, Rohstoffe, Hilfsstoffe EKR 500-539, 580	
9100	
Beigestelltes Personal (Fremdpersonal) und Fremdleistungen EKR 570-579, 581, 750-753	
9110	
Personalaufwand ("eigenes Personal") EKR 60-68	
9120	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen (zB AfA, geringwertige Wirtschaftsgüter, EKR 700 - 708), soweit sie nicht in Kennzahl 9134 zu erfassen sind	
9130	2.098,30
9134	
Degressive Absetzung für Abnutzung	
Abschreibungen vom Umlaufvermögen, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen übersteigen - EKR 707 - und Dotierung/Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	
9140	
Dotierung/Auflösung von pauschalen Wertberichtigungen zu Forderungen Achtung: Im Falle von Auflösungen ist der Betrag mit negativem Vorzeichen zu erfassen.	
9142	
Instandhaltungen (Erhaltungsaufwand) für Gebäude EKR 72	
9150	
Reise- und Fahrtspesen inkl. Kilometergeld und Diäten (ohne tatsächliche Kfz-Kosten)	
9160	
Tatsächliche Kfz-Kosten (ohne AfA, Leasing und Kilometergeld) EKR 732-733	
9170	11,50
Miet- und Pachtanfall, Leasing EKR 740-743, 744-747	
9180	5.707,79
Provisionen an Dritte, Lizenzgebühren EKR 754-757, 748-749	
9190	138,37
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, nicht in den Kennzahlen 9243 bis 9246 zu erfassenden Spenden, Trinkgelder EKR 765-769	
9200	12,00
Buchwert abgegangener Anlagen EKR 782	
9210	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen EKR 828-834	
9220	0,47
9258	
Gewinnanteile echter stiller Gesellschafter iSd § 27 Abs. 2 Z 4	
9248	
Pensionskassenbeiträge (§ 4 Abs. 4 Z 2 ESiG 1988)	
Betriebliche Spenden an begünstigte Forschungs- und Lehranstalten, Museen, Kultur- einrichtungen, das Bundesdenkmalamt, Behindertensport-Dachverbände, die internationale Anti-Korruptions-Akademie u.a.	
9243	
Spenden an mildtätige Organisationen, begünstigte Spendensammelvereine u.a. ¹⁾	
9244	
Spenden an Umweltschutzorganisationen und Tierheime ¹⁾	
9245	
Spenden an freiwillige Feuerwehren und Landesfeuerwehrverbände ¹⁾	
9246	
Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung ¹⁾	
9261	
Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und an deren Substitionen ¹⁾	
9262	

¹⁾ Nur absetzbar, wenn die jeweilige Einrichtung in der Liste der begünstigten Spendeneinrichtungen des Bundesministeriums für Finanzen enthalten ist.





9263	Zuwendungen an eine Unternehmenszweckförderungsstiftung	
9264	Zuwendungen an eine Arbeitnehmerförderungsstiftung	
9265	Zuwendungen an eine Belegschaftsbeteiligungsstiftung	
9266	Zuwendungen an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung	
9230	Übrige Aufwendungen, Kapitalveränderungen	4.847,69
	Summe der Aufwendungen (muss nicht ausgefüllt werden)	12.816,12
	Bilanzgewinn/Bilanzverlust (ohne Berücksichtigung eines Gewinnvortrages/Verlustvortrages, einschließlich ausländischer Einkünfte, für die das Besteuerungsrecht auf Grund von Doppelbesteuerungsabkommen einem anderen Staat zusteht)	-5.070,72
	3. Korrekturen des Bilanzgewinnes/Bilanzverlustes (Steuerliche Mehr-/Weniger-Rechnung)	
	Zur Ermittlung des zu versteuernden Gewinnes/Verlustes ist der Bilanzgewinn/Bilanzverlust - soweit er nicht bereits nach steuerlichen Vorschriften ermittelt wurde - durch die nachfolgenden Zu- bzw. Abrechnungen zu korrigieren. Gewinnerhöhende Korrekturen sind ohne Vorzeichen, gewinnmindernde Korrekturen sind mit negativem Vorzeichen (-) anzugeben.	
9276	Investitionsfreibetrag (10%)	
9277	Öko-Investitionsfreibetrag (15%)	
9236	Zuführung zu Rücklagen/Auflösung von Rücklagen	8
9238	Gewinne/Verluste von Gruppenmitgliedern, die auf Grund eines Ergebnisabführungsvertrages im unternehmensrechtlichen Bilanzgewinn/Bilanzverlust des Gruppenträgers enthalten sind	9
9240	Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl 9130, soweit sie nicht in Kennzahl 9269 zu erfassen sind	
9269	Korrekturen zu Abschreibungen auf das Anlagevermögen gemäß Kennzahl 9130, soweit die beschleunigte Gebäudeabschreibung (§ 8 Abs. 1a) betroffen ist	
9268	Korrekturen gemäß § 7 Abs. 1a zu degressiven Abschreibungen gemäß Kennzahl 9134	
9273	Bei der Veranlagung 2023 zu erfassende Wertberichtigungsfreibetrag gemäß § 124b Z 372 lit. a iVm lit. c EStG 1988 ("Forderungsalbestand")	10
9260	Korrekturen zu Kfz-Kosten	
9270	Korrekturen zu Miet- und Pachtaufwand, Leasing (EKR 740-743, 744-747) - Kennzahl 9180	
9280	Korrekturen zu Werbe- und Repräsentationsaufwendungen, Spenden, Trinkgelder (EKR 765-769) - Kennzahl 9200	
9317	Korrekturen betreffend Spenden der Kennzahlen 9243, 9244, 9245, 9246	11
9322	Korrekturen betreffend Zuwendungen zur Vermögensausstattung einer gemeinnützigen Stiftung - Kennzahl 9261	11
9325	Korrekturen betreffend Zuwendungen an die Innovationsstiftung für Bildung und deren Substiftungen - Kennzahl 9262	11
9282	Korrekturen im Zusammenhang mit Sozialkapitalrückstellungen (§ 14 EStG 1988)	
9274	Bei der Veranlagung 2023 zu erfassende Rückstellungsfreibetrag gemäß § 124b Z 372 lit. b iVm lit. c EStG 1988 ("Altbeträge")	12
9286	Übrige nicht in Kennzahl 9292 zu berücksichtigende Korrekturen im Zusammenhang mit sonstigen Rückstellungen	
9292	Körperschaftsteuer (einschließlich der Zuführung zu Rückstellungen, abzüglich von Rückstellungsaufösungen und Erstattungen), ausländische Personensteuer laut Kennzahl 841 sowie Steuerumlagen bei Bestehen einer Unternehmensgruppe	13
500,00	Kapitalertragsteuer von vereinnahmten Kapitalerträgen, die vom Schuldner einbehalten oder übernommen werden	
9293	6/7 der gemäß § 12 Abs. 3 Z 2 zu verteilenden Abschreibungen und Verluste betreffend Kapitalanteile	14
9294	Korrekturen betreffend Entgelte für Arbeits- und Werkleistungen (§ 20 Abs. 1 Z 7 und Z 8 EStG 1988 iVm § 12 Abs. 1 Z 8)	15



<input type="checkbox"/> Es wird beantragt, das nicht verbrauchte verrechenbare EBITDA in die darauffolgenden fünf Wirtschaftsjahre vorzutragen in Höhe von (EBITDA-Vortrag): Bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen		30	170	+
Verbrauch des EBITDA-Vortrages gemäß § 12a Abs. 6 Z 2 lit. b KStG 1988 (bitte die Beilage K 12a oder K 12a-G anschließen)		31	178	-
7. Gesamtbetrag der Einkünfte (nach Berücksichtigung von Punkt 6) Muss nicht ausgefüllt werden				-4.570,72
8. Ausländische Verluste				
Bei Ermittlung der Einkünfte wurden nach österreichischem Steuerrecht ermittelte ausländische Verluste höchstens im Ausmaß des Verlustes nach ausländischem Steuerrecht berücksichtigt (Achtung: Die Kennzahl 746 und/oder 944 muss bei Berücksichtigung ausländischer Verluste jedenfalls ausgefüllt werden)				
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen eine umfassende Amtshilfe besteht		32	746	
Berücksichtigte Verluste aus Staaten, mit denen keine umfassende Amtshilfe besteht		32	944	
9. In den Einkünften aus Gewerbebetrieb sind enthalten/anzurechnende Steuern				
Anrechenbare inländische Kapitalertragsteuer		33	645	
Anrechenbare Steuern bei Hinzurechnungsbesteuerung (§ 10a)				
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare tatsächliche Steuerbelastung der beherrschten Körperschaft/Betriebsstätte			318	
Auf Passiveinkünfte gemäß Kennzahl 599 entfallende anrechenbare vergleichbare ausländische vorgelagerte Hinzurechnungsbesteuerung			319	
Methodenwechsel (§ 10a Abs. 7)				
Beteiligungserträge gemäß § 10a Abs. 7 - bitte für die betroffenen Beteiligungen die Beilage K 12 ausfüllen			289	
Darauf ist ausländische Körperschaftsteuer anzurechnen in Höhe von			290	
Darauf ist ausländische Quellensteuer anzurechnen in Höhe von			291	
Sonstiges				
Sonstige ausländische Einkünfte			840	
Darauf ist ausländische Steuer anzurechnen in Höhe von			841	
Verlustanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)		34		
Darin enthaltene nicht ausgleichsfähige Verluste (§ 2 Abs. 2a EStG 1988)			615	
Gewinnanteile aus der Beteiligung an Personengesellschaften/-gemeinschaften (Beilage K 11)		34		
Bei Ermittlung der positiven Einkünfte aus der Beteiligung an einer Mitunternehmerschaft berücksichtigte Spenden aus dem Betriebsvermögen		933		
Mit Gewinnanteilen aus der Beteiligung an Personengesellschaften als Mitunternehmer sind nicht ausgleichsfähige Verluste aus Vorjahren (§ 2 Abs. 2a EStG 1988) zu verrechnen in Höhe von			616	
Anzurechnende Abzugsteuer gemäß § 107 EStG 1988 iVm § 24 Abs. 7 für Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten		25	292	
Einkünfte, die gemäß Energieförderungsgesetz (EnFG) begünstigt sind. Achtung: Die Begünstigung ist nur anwendbar, wenn der Betriebsbeginn vor dem 1.1.2020 erfolgt ist.			670	
10. Sonderausgaben				
Verlustabzug				
a) Offene Verlustabzüge aus Vorjahren		35	619	138.145,55
b) Im Gesamtbetrag der Einkünfte enthaltene Einkünfte gemäß § 8 Abs. 4 Z 2 lit. b zur Ermittlung der Vortragsgrenze (ohne die in Kennzahl 9855 oder 9875 der Beilage K 1g zu erfassenden nachzuversteuernden Verluste ausländischer Gruppenmitglieder)		36	624	
11. Sanierungsgewinn				
Gewinn aus einem Schuldnachlass gemäß § 23a Abs. 2 (Kennzahl 669)				
Zu leistende Quote in Prozent		668	37	669
12. Entrichtung der Steuerschuld in Raten (§ 6 Z 6 lit. c EStG 1988)				
<input type="checkbox"/> Es wird beantragt die gemäß § 6 Z 6 lit. a und b EStG 1988 entstandene Steuerschuld für einen in den Einkünften enthaltenen Betrag in Raten zu entrichten.		38	978	
Von diesem Betrag entfällt auf Wirtschaftsgüter des <input type="checkbox"/> Anlagevermögens (5 Raten) der Betrag von			559	
<input type="checkbox"/> Umlaufvermögens (2 Raten) der Betrag von			991	

13. Sonstiges

Ausschüttungen oder Zuwendungen sind beschlossen worden in Höhe von

9307

Davon ist ein Betrag von

9308

durch nachstehende Gründe dem Steuerabzug vom Kapitalertrag nicht unterliegen:

a) ☐ Einlagenrückzahlung im Sinne des § 4 Abs. 12 EStG 1988b) ☐ Wesentliche Beteiligung (§ 94 Z 2 EStG 1988)c) ☐ Andere Gründe

Tilgungsbetrag von vorbehaltenen Entnahmen gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG

813

Restbetrag vorbehaltener Entnahmen bei Beschluss auf Auflösung, Verschmelzung, Umwandlung oder Aufspaltung gemäß § 18 Abs. 2 Z 1 UmgrStG

814

Es ist ein Zuschlag gemäß § 22 Abs. 3 in Höhe von 25% von folgendem Betrag zu entrichten

849

Von Mittelstandsfinanzierungsgesellschaften gemäß § 6b Abs. 6 mit 27,5% zu versteuernde Beträge

658

Ein Antrag auf Anrechnung von ausländischer Körperschaftsteuer aus Vorjahren wird für folgenden Betrag gestellt (Anrechnungsvortrag, § 10a Abs. 9)

39

850

Anzurechnende Mindestkörperschaftsteuer nach einer Umgründung

941

Hinweis für Mitarbeiterbeteiligungsstiftungen (§ 4d Abs. 4 EStG 1988): Gemeinsam mit dieser Erklärung sind die Informationen gemäß der Verordnung BGBl II Nr. 290/2020 zu übermitteln. Diese Übermittlung hat im Wege der Datenstromübermittlung oder im Weg eines Webservices zu erfolgen.

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe. Mir ist bekannt, dass die Angaben überprüft werden und dass unvollständige oder unrichtige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehende Erklärung unrichtig oder unvollständig ist, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen (§ 139 Bundesabgabenordnung).

WICHTIGER HINWEIS: Bitte übermitteln Sie keine Originaldokumente/Belege, da alle im Finanzamt einlangenden Schriftstücke nach elektr. Erfassung datenschutzkonform vernichtet werden! Bewahren Sie diese aber mindestens 7 Jahre für eine etwaige Überprüfung auf.

Noch einfacher können Sie diese Erklärung papierlos über bmf.gv.at (FinanzOnline) einbringen.

FinanzOnline steht Ihnen kostenlos und rund um die Uhr zur Verfügung und bedarf keiner speziellen Software.

Steuerliche Vertretung (Name, Anschrift, Telefonnummer)

Mag. Veronika Weiß

Steuerberatung

Judengasse 7/21

1010 Wien

+43 (1) 5331637

WT-Code: 214392

Datum, Unterschrift



Steuerberechnung für 2023

DONARIUM Immoinvest GmbH

FA: Finanzamt Österreich

Körperschaftsteuer

St.Nr.: 09 361/8106

Berechnung der Körperschaftsteuer 2023

Vorläufiger Verlust (vor KöSt-Rückstellung)		-4.570,72
Summe Korrekturen (Steuerl. Mehr-Weniger-Rechnung)		0,00
Einkünfte aus Gewerbebetrieb		-4.570,72
Gesamtbetrag der Einkünfte		-4.570,72
Einkommen		-4.570,72
Die Körperschaftsteuer vom Einkommen beträgt:		
Gem. § 22 KStG 1988 24 % von	-4.570,72	0,00
Differenz zur Mindestkörperschaftsteuer		500,00
Körperschaftsteuer		500,00
Festgesetzte Körperschaftsteuer		500,00
Rückstellung		500,00
Rückstellung inkl. Centausgleich		500,00
Erfolgsneutrale Vorauszahlungen		-500,00
Nachzahlung		0,00
Verlust vor Steuererklärung		-4.570,72
Rückstellung		-500,00
Unternehmensrechtlicher Verlust		-5.070,72